

Ehrlich und authentisch

„The Blackbirds“ gaben sich im „La Cantina“ in Minden die Ehre. Für das Publikum war das ein kleines Konzert in neuem Ambiente mit alten Bekannten.

Von Michael Hiller

Minden (hil). Die Mindener Band „The Blackbirds“ ist seit 1963 mit British Pub Rock unterwegs und noch kein bisschen müde. Das beweisen die vier Musiker auch bei einem entspannten Clubkonzert im „La Cantina“.

Die Band „The Blackbirds“ hat seit Jahrzehnten auch über Minden hinaus einen Namen. Damals, als es nur Schwarz-Weiß-Fernsehen gab, gründeten Manfred Schmidt und Rainer Buschmann eine Band, die sich an der Rock'n'Roll-Bewegung der 50er und 60er Jahre orientierte und bei dieser Musikausrichtung ihre Wurzeln fand. Lang ist es her und 2016 bildete sich die Gruppe neu. Diesmal in der Formation, die nun im „La Cantina“ authentisch und ehrlich handgemachte Rock'n'Roll-Klassiker abliefern.

Für den Gesang ist Urgestein Manfred Schmidt zuständig, mit E-Gitarre und Blues Harp arbeitet Volker Wardeski, am Bass sieht man Manfred Heinze und last but not least benötigt die Band auch noch einen Schlagzeuger.

Dieser Part wird von Conny Tows übernommen. Stücke wie „Green River“, „Keep on Running“, „Call me the Breeze“ und „Black Magic Woman“ von Santana sind die Stücke, die auch hier im „La Cantina“ die Stimmung in Clubatmosphäre verwandelte und die gute alte Rock'n'Roll-Zeit wieder aufliegen ließ. Entscheidend trug die ausgeprägte Stimme von Manfred Schmidt dazu bei.

Auch der Rahmen passte an diesem Abend. Das Publikum genoss das kleine Konzert in einem schönen Ambiente, wo rau belassene Ziegelwände den Charme des Ursprünglichen passend zu der Musik noch unterstreichten.

Die vier Musiker bewiesen, dass der Rock'n'Roll durch langjährige Erfahrung mit diesem Musikstil genauso echt transportiert werden kann, wie es sonst eigentlich nur die Briten oder Amerikaner können. Volker Wardeski



Manfred Schmidt (Gesang), Volker Wardeski (E-Gitarre und Blues Harp), Manfred Heinze (Bass) und Schlagzeuger Conny Tows sind die aktuelle Besetzung der „Blackbirds“.
Foto: Michael Hiller

spielt seit 1997 in der Band und mit seiner E-Gitarre zaubert er den unverfälschten Rock'n'Roll Beat. Conny Tows

Auch in der jüngeren Zeit gab es Highlights

zaubert auch und zwar an den Drums. Er hat in Bands wie „Double C“ und der Tina Turner Cover Band „Simply Turner“ gespielt und hier sein Talent

schon bewiesen. Musikerkollege Manfred Heinze hat u. a. in der Schaumburger Band „Truth About“ gespielt sowie auch in der Hamburger Formation „No-Bizziz“.

Genauso wie Manfred Schmidt ist auch Manfred Heinze ein Mann der ersten Stunde. Dass die Gruppe schon in der frühen Besetzung mit ihrem sound überzeugt hat, bewiesen die vielen Auftritte mit bekannten anderen Musikern wie „The Rattles“, „Mungo Jerry“, „Uriah Heep“, „The Lords“ und anderen Größen. Aber auch in der

jüngeren Zeit gab es Highlights: Kein Geringerer als „King Size Taylor“ hatte einen Videomitschnitt der Gruppe auf Youtube gesehen und diese zum 50-jährigen Jubiläum des Hamburger Starclubs eingeladen, um dort zu spielen.

Ein Jahr später, 2013, erfolgte eine zweite Einladung durch ihn, wo „The Blackbirds“ dann zum Tony Sheridan Gedenkkonzert im Hamburger Kaiser-Keller auftreten konnten. Und auch im „La Cantina“ ist dieser Beat und auch die Authentizität ihrer Musik zu spüren. Ein kleines aber feines Konzert mit dem Wunsch nach Wiederholung.